

**Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), §§ 1, 2; 9 Sammlungsgesetz für Rheinland-Pfalz (SammlG); § 28 ff Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG)**

## 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

**Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung: Vollzug des SammlG in Rheinland-Pfalz**

## 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

**verantwortlich für die Datenerhebung** ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), vertreten durch den Präsidenten

Straße	Willy-Brandt-Platz 3
Postleitzahl	54290
Ort	Trier
Telefon	0651/9494-0
E-Mail-Adresse	poststelle@add.rlp.de
Internet-Adresse	<a href="http://www.add.rlp.de">www.add.rlp.de</a>

## 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

**Dienstliche Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer des behördlichen Datenschutzbeauftragten.**

Anrede	Herr
Name, Vorname	Hilgert, Joachim
Telefon	0651/9494-544
E-Mail-Adresse	Datenschutz@add.rlp.de

## 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

### 4a) Zwecke der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden erhoben zur Überprüfung und Überwachung der Voraussetzungen zur Erteilung einer Sammlungserlaubnis (§§ 1, 2 SammlG) und zur Überwachung nichterlaubnisbedürftiger Sammlungen (§ 9 SammlG).

### 4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit.e DS-GVO, § 3 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in Verbindung mit §§ 1, 2; 9 SammlG; § 28 ff POG, in der jeweils geltenden Fassung, verarbeitet.

## 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

./.

## 6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.

## 7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer sind durch die Aktenordnung der ADD festgelegt.

## 8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LfDI). Den LfDI erreichen Sie unter <https://www.datenschutz.rlp.de>.

## 9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer Einwilligung, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.